

Zeitschrift: New Life Soundmagazine
Band: - (1984)
Heft: 4

Artikel: Depeche Mode's Giro d'Italia
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1052720>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

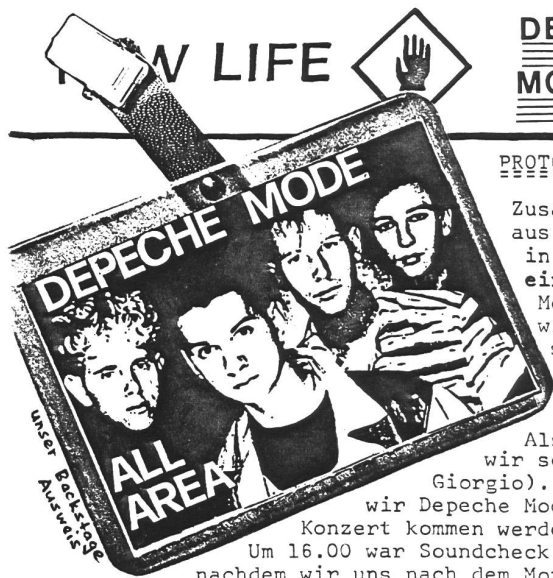
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

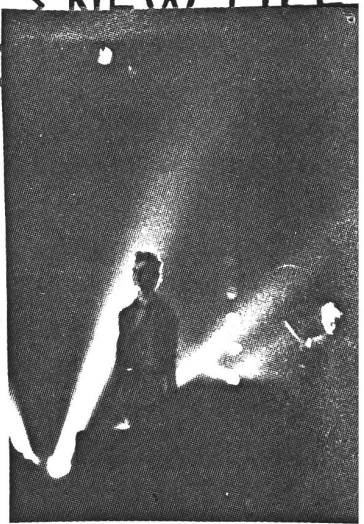
Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



PROTOKOLL EINER BESONDEREN ITALIENREISE

Zusammen mit Doris Stucki, einem Fan-Club Member aus Mollis/GL ging's zu zwei Depeche Mode-Konzerten in Bologna und Milano am 5.6./März 1984. Nach einem "faulen Sonntag" im Tessin trafen wir am Montag dem 5. März um 12.45 in Bologna ein, wo wir uns sofort in der zwar schönen, aber äusserst schlecht beschilderten Altstadt verirren. Nach einstündiger Suche fanden wir endlich Depeche Mode's Hotel "Crest". Doch die Jungs waren natürlich noch nicht angekommen. Also ging's erst mal zurück in die Altstadt, wo wir sofort unsere Hotelzimmer bezogen (Hotel San Giorgio). Der Hotelportier hatte sofort erkannt, dass wir Depeche Mode-Fans sind und erzählte, dass er auch ans Konzert kommen werde.



Um 16.00 war Soundcheck! Doris und ich warteten vor dem Zirkuszelt, nachdem wir uns nach dem Motto "immer nur lächeln und so tun als ob man dazugehört" durch alle Absperrungen und Kontrollen geschmuggelt hatten. Nach fünf Minuten tauchten auch schon Depeche Mode in ihrem blauen Tourbus auf. Die Begrüssung war herzlich, übertrieben herzlich: Martin stieg als erster aus, gefolgt von den übrigen Modes, Dave's Freundin Jo und den Technikern. Martin hüpfte regelrecht auf mich zu und umarmte mich übermütig lachend - er schien in allerbesten Stimmung. Auch die übrigen Modes waren wahnsinnig nett und Andy sagte, wir sollten ruhig ins Zelt kommen, wir dürften beim Soundcheck dabei sein, was wir uns natürlich nicht zweimal sagen liessen, denn Depeche Mode lassen nur in seltenen Fällen "Fremde" zum Soundcheck zu, weil das harte Arbeit für sie ist. Völlig begeistert waren D.M. auch von Doris' Riesenbanner, den sie extra für die Italiertour in mehrtägiger Arbeit gemalt hatte. Andy packte ihn sorgfältig ein und sagte, er werde ihn zu hause aufhängen - er sah aber auch wirklich ganz besonders schön aus! Der Soundcheck war einfach super: Jon Botting, der Tourmanager liess eine total ausgeflippte (Human League-ähnliche) Version von "People are People" und von "In your memory" laufen, die Depeche Mode extra aufgenommen hatten, um damit die Anlagen beim Soundcheck testen zu können. Leider wird es diese Super-Versionen nie auf Platte geben. Dann entwickelte sich auf der Bühne rege Tätigkeit. Die Scheinwerfer wurden getestet, die letzten Kabel verlegt, Lichtproben gestartet und mitten in dem ganzen Betrieb standen Depeche Mode und froren sich schier die Finger ab (Das Zelt wurde erst am Abend geheizt!). Dann begannen sie endlich live zu üben. "Everything counts" wurde ein paar mal auf die verschiedensten Arten gespielt und dann erklärte mir Andy, dass sie in Italien und Spanien statt "Pipeline" das instrumentelle "Big Muff" spielen würden. Mit sichtlichem Vergnügen spielten sie darauf "Big Muff" gleich zweimal hintereinander; es tönte einfach tierisch in dem völlig leeren Zirkuszelt! Dann kam die lange Wartezeit - Depeche Mode hatten Hunger und wollten Essen gehen, mussten aber noch warten, bis die Techniker alles kontrolliert hatten. Da sie bester Stimmung waren, begannen sie nun allerlei Unsinn zu machen. Martin sang japanisch ins Micro und erntete schallendes Gelächter von seinen Kumpels, Dave versuchte sich darauf an Alan's Synthi - schrecklich! Andy schliesslich ärgerte Jon Botting damit, dass er immer "Hunger, Hunger" ins Micro hauchte, worauf dieser einfach die Verstärkeranlage abschaltete. So ging's noch eine Weile weiter, dann trennten wir uns bis zum Konzert.

Wer sich dafür interessiert und für die unter Euch, die italienisch sprechen: Auch in Italien gibt es so etwas ähnliches wie den Swiss Depeche Mode Fan-Club. Die Adresse:
>>> DEPECHE MODE INFO ITALY
>> c/o Gary e Stee
>> Via S. Paolino 34
>>> I-20142 Milano
Informationen in italienischer Sprache erhält Ihr, wenn Ihr Eure Adresse und einen internationalen Antwortschein schickt.



Das Konzert war natürlich ein Riesenerfolg! 7'000 Personen waren da, alle flippten aus, bis bei "Just can't get enough" die Technik ausstieg, das Licht ausging und kein Ton mehr aus den Boxen kam. Bange 20 Minuten folgten. Würden sich die italienischen Fans ruhig verhalten? - die Polizei (sicher über 50 Stück) war in Alarmbereitschaft. Doch die Fans hielten geschlossen zu Depeche Mode, obwohl das Publikum von Bologna allgemein als besonders kritisch gilt. Nach einer langen Pause kehrten Depeche Mode unter lautem Jubel zurück und spielten nochmals "Just can't get enough" und "Boys say go!". Der Abend war gerettet!

In Milano dann der gleiche Ablauf. Spitzen-Soundcheck - Andy zählte auf deutsch und französisch ins Micro, Dave hauchte Liebeserklärungen und obszöne über die Boxen und äffte Jeans-Reklamen aus dem Fernsehen nach. Um 21.00 Uhr wieder ein Erfolgskonzert - diesmal gottlob ohne Pannen! In den vorderen Reihen des riesigen Kino Orfeo waren viele Fans Huckepack auf ihren Kumpels und wechselten sich alle 5-10 Minuten ab. Doris und ich wurden beinahe erdrückt - wir standen diesmal in der allervordersten Reihe. Ab und zu, wenn gerade wieder mal alles ausflippte, konnte es geschehen, dass einer von den Achseln eines Freundes runterfiel - und getanzt und ausgeflippt wurde von vorne bis hinten, von unten nach oben zu den Emporen! War die Stimmung in Bologna schon super, so war sie in Milano wirklich unbeschreiblich - der hinterste und letzte flippte aus! Nach dem Gig ging's zusammen mit Anita Tiziani von der Schweiz. Plattenfirma, ihrem "Chauffeur" Daniel und dem Journalisten Thomas Küng, der ein Interview für Radio und Zeitungen machte, ins Backstage. Nach 2 schönen Stunden mit Depeche Mode (Alan schrieb mir dabei den Text seines neuen Songs auf und Andy schrieb die kurze Message an alle New Life-Leser) machten D.M. sich zu ihrem Hotel "Rubens" auf. Das heisst, sie wollten. >>> Seite 5

Dear Readers of New Life
Thanks for supporting
us last year and
hope you like "People
are People" and buy
lots of copies to get
us to No.1 in Switzerland.
Thanking
Andy
Doris



Unglücklicherweise waren aber ein paar Autos so doof parkiert worden, dass der Tourbus nicht mehr rückwärts aus dem Kino rauskam. Das war ein Gaudi! Etwa 50 Fans, die auf D.M. gewartet hatten, standen lachend auf der Strasse, der Buschauffeur fluchte, die 4 Basildoner standen an den Busfenstern, grinsten und winkten den grölenden Fans zu. Doch alles Manövrieren des Chauffeurs nützte nichts. Schliesslich packten ein paar Fans ein störendes Auto-unter dem Gelächter und Geklatsche von allen Fans und Depeche Mode selbst -kurzerhand an den Stosstangen und schoben es beiseite.- Der Bus konnte endlich wegfahren!

Für Anita, Doris, Thomas, Daniel und mich war dann der Abend allerdings noch nicht zuende! In einer benachbarten Bar liessen wir uns nieder und bald wurden Tosts und Champagner aufgetischt - wir feierten Anitas Geburtstag - das Depeche Mode Konzert hatte sie sich selbst zu ihrem Geburtstag am 6. März geschenkt! In der Bar verschickte Anita gleich noch unzählige Ansichtskarten an Schweizerische Radio-Stationen, die sie vorher von Depeche Mode signieren lassen hatte (Die Karten, nicht die Radiostationen natürlich!) "Promotion ist alles" meinte sie dazu und nach einstündigem, feucht-fröhlichem Feiern gings dann zurück in unsere Hotels. Ueberraschend verabschiedeten wir uns voneinander - ich schlief bald ein, glücklich die schönsten Depeche Mode Konzerte erlebt zu haben.



TIP AND WIN



Hallo New Life-Leser!

damit Ihr nicht aus der Uebung kommt, gibt's auch in NEW LIFE 4 einen Wettbewerb, allerdings war noch nie so ein Superpreis zu gewinnen:

2 WOCHEN GRATISFERIEN IN DER SUEDSCHWEIZ !!! (Wow!)

Natürlich konnten wir es diesmal nicht ganz sooo einfach machen, aber den Mehraufwand, den Ihr zum Nachschlagen von Namen und Songtiteln etc. braucht (oder je nach dem auch nicht), lohnt sich bestimmt! Tragt die Buchstaben, die Ihr bei den Antworten findet bei der entsprechenden Zahl im Lösungskasten ein. Wenn Ihr dann endlich das Lösungswort gefunden habt, seid Ihr noch lange nicht fertig! Gesucht wird der Name der Gruppe, die sehr eng im Zusammenhang mit dem Lösungswort steht (Ganz schön mies, wie?) Na dann, viel Spass und toi, toi, toi!



Bild 1



Bild 2



Bild 3

- (Bild 1) Wie heisst dieser bekannte Musiker und Komponist?
- Wie heisst der SÄnger der Gruppe, deren aktuelle LP den Titel "Into the Gap" trägt?
- Unter welchem Namen produzierten YAZOO in den USA und in Kanada Platten?
- Wie heisst das Label, welches Vince Clarke gegründet hat?
- Wie heisst die 3. LP von Dave Stewart und Annie Lennox?
- Wie hiessen New Order vor dem Selbstmord ihres damaligen Sängers Ian Curtis?
- (Bild 2) Wie heisst der Sänger, von dem hier ein LP-Cover abgebildet ist, mit bürgerlichem Namen (nicht der Künstlernamen!)
- In welcher Gruppe singen Joanne Catherall und Susanne Sulley?
- Welche historische Persönlichkeit wurde 1961 von den OMD besungen?
- Wie hiess die 1. Single von Visage?
- (Bild 3) Von dieser LP ist der 4. Song gesucht.
- Welcher "Musikgesellschaft" stehen Ian Craig Marsh und Martyn Ware (Heaven 17) vor? Diese Gesellschaft wird oft mit B.E.F. abgekürzt!
- Wie nannte sich das Duo Dave Ball & M. Almond?
- Welchen Familiennamen haben 3 Duran Duran Mitglieder gemeinsam?

11 | | | | X | | | |

| | X | | | | | 7

9 | |

| | | | X | | | | | 10

| | | 13 |

| | X | | | | | 4

| | | 12 | X | | | |

| | X | 2 | | | | X | | |

5 | X | X | | | | |

6 | X | X | | | | |

| | | | X | X | 3

| | | | | X | | 14 | | | | -

| | | | | | | |

| | | 1 | X | | | |

8 | | | | |

		X					X							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	

Lösungswort (Achtung, als endgültige Lösung gilt nicht dieses Wort, sondern die Gruppe, die mit diesem Wort in Zusammenhang steht!)

Wenn Ihr fertig seid, schreibt Ihr die endgültige Lösung auf einen Zettel und schickt ihn an uns, Kennwort: Tip & Win! Mitmachen darf nur, wer das Abonnement für NEW LIFE verlängert hat (Siehe Fan-Club-Page). Der erste Preis ist wie gesagt, zwei Wochen Ferien in nebenstehendem Chalet im Wallis (Südschweiz) auf 1100 Metern Höhe. Das Haus befindet sich nur 20 Minuten von Zermatt und Saas Fee im schönsten Ski- oder Wandergebiet der Schweiz! Anreise auf eigene Kosten, Ferien Gratis, inkl. Strom, Heizung etc. Alles klar? Na dann los...

...und viel Glück!

